

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.



Kreisschreiben

des

Justiz- und Polizeidepartements an sämtliche eidgenössische Stände, betreffend die Wiederherstellung der durch Brand zerstörten Civilstandsregister von Bergün (Graubünden).

(Vom 9. September 1892.)



Hochgeehrte Herren!

Bei dem Brande, welcher am 24. August abhin einen Theil des Dorfes Bergün (Graubünden) eingeäschert hat, sind auch die auf die Eintragungen in die Civilstandsregister pro 1892 bezüglichen Belege zu Grunde gegangen und es ist zu deren Wiederherstellung die Mitwirkung sämtlicher schweizerischen Civilstandsbeamten nöthig.

Auf Ansuchen der Regierung des Kantons Graubünden laden wir Sie daher ein, die Civilstandsbeamten Ihres Kantons anzuweisen, von allen denjenigen Civilstandsurkunden, die sie seit dem 1. Januar 1892 errichtet haben und welche in Bergün heimatberechtigte oder wohnhafte Personen betreffen, dem Civilstandsbeamten in Bergün Abschriften direkt zukommen zu lassen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, Herren Regierungsräthe, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 9. September 1892.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement:

L. Ruchonnet.



Verpfändung einer Eisenbahn.

Mit Eingabe vom 25. August 1892 sucht der Verwaltungsrath der Regionalbahn **Neuchâtel-Cortailod-Boudry** um die Bewilligung nach zur **Verpfändung im 1. Rang** seiner 11,145 km. langen Linie von Neuchâtel nach Boudry sammt Betriebsmaterial und Zubehörenden, im Sinne des Verpfändungsgesetzes.

Die Verpfändung geschieht zum Zwecke der Sicherstellung eines zur betriebstüchtigen Vollendung der Bahn und zur Bildung eines „Garantie- und Betriebsfonds“ zu verwendenden Anleihe im Betrage von **Fr. 100,000.**

Gesetzlicher Vorschrift gemäß wird dieses Pfandbestellungsbegehren hiemit öffentlich bekannt gemacht, unter gleichzeitiger Ansetzung einer mit dem **30. September 1892** auslaufenden **Frist**, binnen welcher allfällige **Einsprachen** gegen die beabsichtigte Verpfändung bei dem Bundesrathe schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 9. September 1892.

[⁸/s]

Im Namen des schweiz. Bundesrathes:
Die Bundeskanzlei.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat.	1892.	1891.	Zu- oder Abnahme.
Januar bis Ende Juli	5032	4592	+ 440
August	592	569	+ 23
Januar bis Ende August	5624	5161	+ 463

Bern, den 13. September 1892.

[B. B. 92. IV. 216.]

Eidg. Auswanderungsbüreau,
Administrative Sektion.

° Bekanntmachung.

Samstags den 24. September nächsthin, Nachmittags 2 Uhr, wird im Vorsaale des Nationalrathes die Ausloosung der pro 31. Dezember d. J. zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 3 1/2 % eidgenössischen Anleihen von 1887 und 1888 stattfinden.

Bern, den 10. September 1892.

Eidgenössisches Finanzdepartement:
Hauser.

Bekanntmachung.

Der Jahrgang 1891 der vom schweizerischen Zolldepartement herausgegebenen schweizerischen Handelsstatistik (Jahresband, Jahresbericht mit Werthpublikation und graphische Tafeln) ist soeben erschienen und kann zum Preise von Fr. 5 bei den Postbüreaux oder direkt beim Bureau für Handelsstatistik (alter Zähringerhof, **Bern**) bestellt werden.

Der Jahresband enthält neu eine Uebersicht, nach Lebensmitteln, Rohstoffen und Fabrikaten geordnet nach den Hauptindustrien und nach den wichtigsten Bezugs- und Absatzgebieten.

Der **Jahresbericht** und die beiden **graphischen Tafeln** werden auch separat abgegeben, und zwar der erstere à Fr. 1 und die beiden letztern à je 50 Cts.

Das Zolltableau (II) bringt neu eine Darstellung der Hauptzollartikel nach Einfuhrwerth und Zollertrag, entsprechend der bezüglichen Uebersicht im Jahresband, Seite C, 3. Dagegen wurde die Uebersicht des Gesamthandels, welche bisher in kleinerem Maßstab auf der Zolltafel figurirt hatte, im gleichen Maßstabe mit dem Handel nach den einzelnen Ländern auf Tafel I zur Darstellung gebracht und gleichzeitig ebenda in andern Farben eine Eintheilung des Gesamthandels in Lebensmittel, Rohstoffe und Fabrikate hinzugefügt.

Bern, den 20. August 1892.

Schweiz. Oberzolldirektion.

35. Wochenbülletin

über die

Ehen, Geburten und Sterbefälle

in den Städten **Groß-Zürich** (96,839 Einw.), **Groß-Genf** (78,106 Einw.), **Basel** (73,958 Einw.), **Bern** (47,270 Einw.), **Lausanne** (35,124 Einw.), **St. Gallen** (30,160 Einw.), **Chaux-de-Fonds** (27,094 Einw.), **Luzern** (21,461 Einw.), **Biel** (16,937 Einw.), **Winterthur** (16,837 Einw.), **Neuenburg** (16,659 Einw.), **Herlsau** (13,783 Einw.), **Schaffhausen** (12,566 Einw.), **Freiburg** (12,546 Einw.), **Locle** (11,602 Einw.), deren Gesamtwohnbevölkerung, auf die Mitte des Jahres 1892 berechnet, 510,942 beträgt. Man ging bei dieser Berechnung von der Annahme aus, daß die Bevölkerung sich während der letzten Jahre in dem gleichen Maße vermehrt habe, wie während der Periode 1880—1888.

35. Woche, vom 28. August bis zum 3. September 1892.

Während dieser Woche sind dem eidg. statistischen Bureau von den Civilstandsbeamten der 15 obgenannten Städte **108 Ehen**, **297 Geburten** (mit Einschluß der Todtgeburten) und **149 Todesfälle** angezeigt worden. Außerdem von auswärts: 18 Sterbefälle.

Die nachfolgende Zusammenstellung gibt uns die Zahl der **ehelichen** und **unehelichen Geburten**, der **Todtgeburten** und der **Kindersterblichkeit** an.

Vom 28. August bis zum 3. September.	Lebend- geburten.		Todt- geburten.		Gestorbene (ohne die Todtgeburten)			
	Ehe- liche.	Unehe- liche.	Ehe- liche.	Unehe- liche.	von 0—1 Jahr		von 1—4 Jahren	
					Ehe- liche.	Unehe- liche.	Ehe- liche.	Unehe- liche.
Der Wohnbevölkerung angehörend	237	29	8	1	47	10	12	—
Auswärtige	13	7	1	1	—	—	1	—
Zusammen	250	36	9	2	47	10	13	—
In einer Gebär- oder Krankenanstalt Gebo- rene oder Gestorbene	26	19	1	2	1	3	3	—
Wovon Auswärtige . .	10	7	1	1	—	—	1	—
Unter der Gesamtzahl waren verkostgeldet					—	2	1	—

Nach dem **Alter** ausgeschieden, vertheilen sich die Sterbefälle (mit Aus-
schluß der Todtgeburten) wie folgt:

Vom 28. August bis zum 3. September.	0—1 Jahr.	1—4 Jahren.	5—19 Jahren.	20—39 Jahren.	40—59 Jahren.	60—79 Jahren.	Von 80 und mehr Jahren.	Unbe- kanntes Alter.
Männlich	33	7	5	10	28	10	1	—
Weiblich	24	6	6	8	11	16	1	1
Zusammen	57	13	11	18	39	26	2	1

Auf ein Jahr und 1000 Einwohner berechnet, ergibt sich für obgenannte 15 Städte (mit Ausschluß der Sterbefälle der von auswärts gekommenen und hier nicht zur Wohnbevölkerung gezählten Personen) folgende **Totalsterblichkeitsziffer** :

am	Während der an folgenden Tagen zu Ende gegangenen Woche	Sterbefälle auf 1000 Einwohner	Während der entsprechenden Woche im Jahre	
			1891	1890
3. September 1892	15,2	15,8	17,0	
" 27. August	" 17,2	"	"	"
" 20. "	" 20,5	"	"	"
" 13. "	" 14,8	"	"	"

Die **Geburtenziffer** beträgt 27,1 auf 1000 Einwohner.

Todesursachen.	1892.		1891.		1890.	
	Vom 28. August bis 3. Sept.		Vom 30. August bis 5. Sept.		Vom 31. August bis 6. Sept.	
	Total.	Wovon Auswärtige.	Total.	Wovon Auswärtige.	Total.	Wovon Auswärtige.
1. Pocken	—	—	—	—	—	—
2. Masern	1	—	—	—	2	—
3. Scharlachfieber	—	—	—	—	1	1
4. Diphtheritis und Croup	5	3	7	2	7	—
5. Keuchhusten	1	—	3	—	2	—
6. Rothlauf	—	—	—	—	—	—
7. Typhus abdominalis	2	1	4	—	5	2
8. Kindbettfieber	1	—	—	—	2	—
9. Durchfall der kleinen Kinder	43	—	30	3	30	—
10. Lungentuberkulose	20	3	22	1	20	5
11. Akute Krankheiten der Lunge	7	—	7	—	4	—
12. Organische Herzfehler	6	1	11	3	6	2
13. Schlagfluß	1	1	11	2	11	—
14. Gewalttamer Tod: Unfall	3	1	10	2	3	—
15. " " Selbstmord	4	—	1	—	1	—
16. " " Mord	—	—	—	—	1	1
17. " " Unbestimmte Todesursache	—	—	—	—	—	—
18. Angeborene Lebensschwäche	9	—	6	—	10	—
19. Altersschwäche	2	1	4	—	7	—
20. Andere Todesursachen	62	7	58	8	70	14
21. Ohne ärztliche Todesbescheinigung	—	—	—	—	—	—
Zusammen	167*	18	174	21	182	25

* Wovon 1 Fall in Petit-Saconnex.

Alkoholismus ist angegeben als Grund- oder concomitirende Ursache des Todes in 8 Fällen (männlich).

Laut Angabe hatte in 34 Fällen eine **Sektion** stattgefunden.

Bei den Todesfällen infolge von infektiösen und tuberkulösen Krankheiten liegen folgende Angaben über die **Wohnungsverhältnisse** vor:

Günstige Verhältnisse.	Ungünstige Verhältnisse.	Unbekannt oder Sterbefälle im Spital.	Keine Angaben.
In 7 Fällen.	In 8 Fällen.	In 17 Fällen.	In 7 Fällen.

Die gemeldeten Mängel werden den Gegenstand einer monatlichen oder vierteljährlichen Veröffentlichung bilden.

Nach dem Alter, Geschlecht und den Ortschaften ausgeschieden, vertheilen sich die Sterbefälle infolge von akuten Krankheiten der Lunge, Lungenschwindsucht, andern tuberkulösen Krankheiten, infektiösen Krankheiten und Durchfall der kleinen Kinder (mit Einschluß der von auswärts Gekommenen) wie folgt:

	Sterbefälle infolge von							
	akuten Krankheiten der Athmungsorgane.		Lungen- schwindsucht.		andern tuberkulösen Krankheiten.		infektiösen Krankheiten. (Nr. 1 bis 8.)	
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
Von 0 bis 1 Jahr	1	1	1	—	—	—	1	—
" 1 " 4 Jahren	1	1	—	—	—	1	1	2
" 5 " 19 "	—	—	1	1	1	1	1	3
" 20 " 39 "	—	—	8	2	—	2	—	2
" 40 " 59 "	—	1	6	1	2	1	—	—
" 60 " 79 "	1	1	—	—	—	1	—	—
" 80 und mehr Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe des Alters	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	3	4	16	4	3	6	3	7

Städte.	Akute Krankheiten der Lunge.	Lungen- schwindsucht.	Andere tuberkulöse Krankheiten.	Infektiöse Krank- heiten.	Durchfall der kleinen Kinder						
					unter 1 Monat.	von 1-2 Monaten.	von 3-5 Monaten.	von 6-8 Monaten.	von 9-12 Monaten.	von 1-2 Jahren.	
Groß-Zürich *)	1	5	3	2	—	3	3	1	—	—	
Groß-Genf **)	1	5	2	—	2	2	1	—	—	—	
Basel	—	4	1	2	1	3	1	—	—	1	
Bern	1	3	—	1	1	1	3	1	—	2	
Lausanne	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—	
St. Gallen	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	
Chaux-de-Fonds	1	—	—	—	1	1	2	—	—	—	
Luzern	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
Neuenburg	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	
Winterthur	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	
Biel	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	
Herisau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schaffhausen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Freiburg	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	
Locle	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	

*) Zürich und seine 9 Ausgemeinden.

**) Genf mit Plainpalais, Eaux-Vives und Petit-Saconnex.

Morbidity.

Vom 28. August bis zum 3. September 1892 sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt worden:

1. Pocken und modifizierte Blattern.

Basel-Stadt: 2 Fälle.

2. Masern.

Neuenburg (Kanton): 6 Fälle, wovon je 3 in Chaux-de-Fonds und Fleurier.
— **Freiburg** (Stadt): 10 Fälle, während der zweiten Hälfte des Monats August.

3. Scharlach.

Groß-Zürich: 2 Fälle. — **Basel-Stadt:** 1 Fall. — **Waadt** (Kanton): 4 Fälle.
— **Groß-Genf:** 2 Fälle und 6 Fälle in Versoix.

4. Diphtheritis und Croup.

Groß-Zürich: 6 Fälle. — **Basel-Stadt:** 1 Fall. — **Bern** (Stadt): 1 Fall von auswärts. — **Waadt** (Kanton): 2 Fälle.

5. Keuchhusten.

Schaffhausen (Kanton): Mehrere Fälle in Barzheim und Thaingen. — **Groß-Zürich:** 1 Fall. — **Basel-Stadt:** 2 Fälle. — **Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in Chaux-de-Fonds. — **Waadt** (Kanton): Einzelne Epidemien.

6. Varicellen.

Groß-Zürich: 1 Fall. — **Neuenburg** (Kanton): 1 Fall in Chaux-de-Fonds.

7. Rothlauf.

Keine Fälle.

8. Typhus.

Groß-Zürich: 2 Fälle. — **Bern** (Stadt): 1 Fall. — **Neuenburg** (Kanton): 3 Fälle in Fleurier. — **Waadt** (Kanton): 3 Fälle. — **Groß-Genf:** 2 Fälle.

9. Infektiöses Kindbettfieber.

Schaffhausen (Kanton): 1 Fall in Hofen.

Gesamtbestand der Kranken und Aufnahmen in 70 Krankenanstalten der Schweiz.

Aufnahmen vom 28. August bis 3. September 1892.

Kantone.	Gesamtbestand am 27. August.	A u f n a h m e n .														Total der Aufnahmen.	Gesamtbestand am 3. Sept.		
		Pocken.	Masern.	Scharlach.	Keuch- husten.	Diphtheritis und Group.	Rothlauf.	Typhus abdominalis.	Anderer infektiöse Krankheiten.	Lungen- schwind- sucht.	Anderer tuberkulöse Krankheiten.	Akuter Ge- lenken- miasmus.	Akute Krankheiten der Atemorgane.	Akute Darm- krankheiten.	Alle übrigen Krankheiten.			Unfälle.	
Zürich	515	—	—	1	—	5	—	2	2	1	4	2	2	4	73	11	107	528	
Bern	874	3	1	—	1	2	2	4	11	6	4	4	6	16	98	24	182	868	
Luzern	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	4	21	63	
Uri	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	32	
Schwyz	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	14	
Nidwalden . .	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	24	
Glarus	56	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	5	55	
Zug	32	—	—	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	7	15	34	
Freiburg . . .	90	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	12	1	20	99	
Solothurn . .	127	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	5	18	124	
Baselstadt . .	412	3	—	—	—	1	—	—	6	4	1	—	—	9	44	7	75	398	
Baselland . .	85	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	2	3	1	10	86	
Schaffhausen .	36	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	11	2	19	36	
Appenzell A.-Rh.	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	13	—	16	61	
Appenzell l.-Rh.	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
St. Gallen . .	352	—	—	—	1	—	—	6	—	—	6	1	4	1	45	8	73	347	
Graubünden .	114	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4	11	94	
Aargau	168	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	10	—	11	158	
Thurgau . . .	81	—	—	—	—	—	—	4	—	1	2	—	—	—	8	3	18	83	
Tessin	56	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	9	2	12	59	
Waadt	375	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	6	2	53	5	70	373
Wallis	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	8	
Neuenburg . .	174	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	4	3	23	6	40	165	
Genf	358	—	—	—	—	—	—	2	4	2	3	3	1	6	44	7	72	366	
Total	4128	6	3	5	2	8	3	21	29	24	29	15	27	48	488	99	807¹⁾	4088	

¹⁾ Davon 358 Ortsfremde.

Die Todesfälle infolge Unfall während dem ersten Halbjahr 1892 in den 15 grössern Ortschaften der Schweiz.

Wörtlicher Inhalt der Sterbekarten.

Asphyxie.

Nr. 60, 61, 62 und 66 der neuen Nomenklatur (Nr. 23—27 der alten).

(Schluss.)

Erstickt im Bett. Uneheliches Kind, geb. im Januar 1892 (2 Monate alt). Keine Autopsie.

Erstickt durch Verbrennen von Holz im Ofenrohr. (Wohnung, Stube mangelhaft, I, 1, 2, 5.) Keine Autopsie. Kind (Mädchen) eines Maurers, geb. 1891.

Verschüttet in einer Grube. Erstickung ohne innere Verletzung. Autopsie gemacht. Maurer, verheirathet, geb. 1842.

Asphyxie; enseveli sous un tas de „ruclon“. Fracture du péroné droit. Pas d'autopsie. Agriculteur, célibataire, né en 1839.

Erstickung. Der Betreffende, in einer Düngergrube todt aufgefunden, hat sich wahrscheinlich, wie dieß die Gepflogenheit einiger Vaganten sein soll, in einer der kalten Nächte in die Grube zum Uebernachten begeben und ist dort vielleicht erstickt oder vom Schläge betroffen worden. Verletzungen, die auf eine andere Todesart schließen ließen, waren nicht nachzuweisen. Keine Autopsie. Vagant, Civilstand unbekannt, 30—40 Jahre alt.

Asphyxie. Fillette, âgée de 2½ mois, laissée seule sur son duvet, s'est retournée sur le ventre et, n'ayant pas la force de relever la tête, a étouffé. Enfant d'un journalier.

Asphyxie par fumée d'incendie dans une chambre complètement close. Quelques brûlures du premier et deuxième degré. Pas d'autopsie. Fillette née en 1891.

Victime du même accident. Garçon né en 1890.

Erstickung. Das Kind (15 Tage alt) wurde todt im Bette gefunden. Die Autopsie ergab reine Erstickung ohne Komplikationen, wahrscheinlich infolge Eindringens von Speiseresten in die Trachea beim Brechakte.

Erfrieren.

Nr. 67 der neuen Nomenklatur (Nr. 43 der alten).

Erfrierung der Zehen, nachher Thrombose der Venen. Endocarditis, Mitralinsufficienz; Bronchitis; starke Kyphoskoliose. Es ist nicht ganz klar, ob strikter Zusammenhang zwischen der Erfrierung und der Endocarditis etc. besteht. Autopsie gemacht. Handlanger, geschieden, geb. 1849.

Congelatio digitum pedis utriusque. Multiple Abscesse metastatisch-pyämischer Natur; degeneratio cordis; emphysema pulmonum; bronchitis chronica. Spital. Keine Autopsie. Fahrknecht, ledig, geb. 1836.

Verbrennung.

Nr. 68 der neuen Nomenklatur (Nr. 42 der alten).

- Brûlure étendue des bras et du dos. Néphrite parenchymateuse; Collapsus. Cuisinière qui versait du pétrole sur le feu. Hôpital. Autopsie faite. Célibataire, née en 1861.
- Brûlures. Chute pendant un accès épileptique sur une lampe à pétrole que la femme portait. Vastes brûlures au côté gauche du tronc. Pleurésie double avec bronchite. Autopsie? Ménagère, mariée, née en 1836.
- Verbrennung mit Petroleum. Spital. Autopsie gemacht. Dienstmagd, ledig, geb. 1876.
- Brûlures étendues sur presque toute la surface du corps. Servante, célibataire, née en 1874; allumait son feu avec du pétrole.
- Combustion presque générale de la peau par pétrole enflammé. Congestion de tous les organes internes. Cuisinière, célibataire, née en 1870. Versait du pétrole sur du bois pour activer le feu.
- Verunglückt durch Sturz einer Petroleumlampe von der Decke. Brandwunden fast der ganzen Körperoberfläche zweiten und dritten Grades. Nephritis acuta. Graviditas mens. VI. Spital. Autopsie gemacht. Hausfrau, verheirathet, geb. 1848.
- Verbrennung durch heißes Wasser bei einem Stickenfall von Influenza mit katarrhalischer Pneumonie. Anfälle von Herzschwäche mit Konvulsionen. Meningitis? Soziale Verhältnisse gut. Wohnung in jeder Beziehung schlecht. Mädchen, geb. 1890.
- Brandwunden infolge Sturz in siedendes Wasser. Ungefähr der vierte Theil des Körpers wurde verbrannt. Mangelhafte Wohnungsverhältnisse. Keine Autopsie. Knabe eines Schuhmachers, geb. 1890.
- Verbrennung des Rückens und beider Oberschenkel durch heißes Wasser. Consecutive Darmblutungen, die einen raschen Collaps herbeiführten. Die Blutung kam aus dem Duodenum. Spital. Autopsie gemacht. Etwas blödsinniger Knabe, geb. 1885.
- Verbrennung, wurde beim Umstoßen eines Suppenhafens von kochender Brühe übergossen. Collaps. Tod vier Tage nach dem Unfall. Spital. Autopsie gemacht. Mädchen eines Schreiners, geb. 1890.
- Verbrennung; Hineinfallen in heiße Lauge. Septische Infektion vom zehnten Tage an. Entzündung innerer Organe. Keine Autopsie. Knaben eines Nachtwächters, geb. 1889.
- Ausgedehnte ($\frac{1}{2}$ der Oberfläche) Hautverbrennung mit Spiritus. Unfall infolge Trunkenheit. Spital. Autopsie gemacht. Packer, verheirathet, geb. 1837.
- Combustio dritten Grades des Halses, des Rückens und der Brust. Shock? Eclamptische Zustände; Sopor. Autopsie gemacht. Knabe eines Schmiedes, geb. 1888.

Hitzschlag.

Nr. 69 der neuen Nomenklatur (Nr. 45 der alten).

- Insolation. Méningite franche aiguë. Pas d'autopsie. Fils d'un horloger, né en 1880.
- Sonnenstich (Urämie?). Hatte zwei Stunden vor dem Tode eine Achselhöhlentemperatur von 42,2° C. (Thermometer richtig!). Keine Autopsie. Seidenwinderin, ledig, geb. 1867.

Unfälle ohne Angabe der Veranlassung.

Nr. 74 der neuen Nomenklatur (Nr. 46 der alten).

- Luxatio tali. Delirium tremens. Spital. Autopsie gemacht. Wittwer, geb. 1842.
- Fractura basis cranii. Hämatoma subdurale, commotio cerebri. Spital. Autopsie gemacht. Gärtner, verheirathet, geb. 1857.
- Schwere komplizierte Oberschenkelfraktur. Delirium tremens. Collaps. Spital. Autopsie gemacht. Stallknecht, ledig, geb. 1845.
- Komplizierte Fraktur der Beine. Fett-Embolie der Lungen, Herz-Collaps. Spital. Autopsie gemacht. Handlanger, ledig, geb. 1863.
- Alte Kreuzbeinfraktur. Absceßbildung, caries des Kreuzbeines. Theilweise Verlegung der Uretheren. Fistelbildung vom Sacralabsceß im rectum. Spital. Autopsie gemacht. Krankenwärter, verwittwet, geb. 1831.
- Fractura costarum bei einem Alkoholiker. Delirium tremens und pleuropneumonia traumatica. Fettherz und -Leber. Spital. Autopsie gemacht. Farbarbeiter, verheirathet, geb. 1844.
- Komplizierte Fraktur des rechten Unterschenkels mit Zerreißen der Arteria poplitea. Shock. Erschöpfung nach profuser Blutung, war zu schwach um operirt zu werden. Spital. Keine Autopsie. Küfer, verheirathet, geb. 1867.

Bibliographie des Gesundheitswesens in der Schweiz.

Verzeichniß der für die gemeinsame Bibliothek des eidg. statistischen Bureau und des eidg. Sanitätsreferenten eingegangenen Geschenke. Zugleich als Empfangsanzeige und Dankesbezeugung.

- Waadt.* Rapport du Conseil d'Etat au Grand Conseil sur l'alcoolisme dans le canton de Vaud. 8°. 48 Seiten. August 1892. Lausanne, Buchdruckerei Jules Couchoud.
- Arrêté du 24 mars 1892 sur les inhumations. 8°. 13 Seiten. Lausanne, Buchdruckerei Adrien Borgeaud.
- Instructions concernant le service de désinfection dans la commune de Lausanne. Du 22 août 1892. 8°. 23 Seiten. Lausanne, Buchdruckerei Victor Fatio.
- Rapport sur l'asile des aveugles, pour l'année 1891. 8°. 60 Seiten. Lausanne, Buchdruckerei Corbaz & Cie., 1892.
- Bern.* Jahresbericht der reorganisirten bernischen Privatblindenanstalt im Schloß Köniz für das Jahr 1891. 8°. 36 Seiten. Bern, Haller'sche Buchdruckerei, 1892.

Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

№ 194, vom 6. September 1892.

Handelsregistereinträge. Schweizerische Emissionsbanken: Crédit agricole et industriel de la Broye; Wochensituation. Handelsbericht des schweizerischen Konsuls in Barcelona über das Jahr 1891. Situation ausländischer Banken.

№ 195, vom 7. September 1892.

Konkurse. Nachlaßverträge. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Einnahmen der Zollverwaltung. Bekanntmachung des schweizerischen Industrie- und Landwirthschaftsdepartements. Einfuhr von Hadern etc. in die Schweiz. Post. Italienische Weine.

№ 196, vom 8. September 1892.

Abhanden gekommene Werthtitel. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Rückruf von Banknoten. Bekanntmachung der schweizerischen Oberzolldirektion. Weinernte in den venetianischen Provinzen. Litteratur. Situation ausländischer Banken.

№ 197, vom 10. September 1892.

Konkurse. Nachlaßverträge. Rechtsdomizile von Versicherungsgesellschaften. Fabrik- und Handelsmarken. Einfuhr von Hadern etc. in die Schweiz. Schweizerinnen im Ausland. Telegramme. Situation ausländischer Banken.



Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1892
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.09.1892
Date	
Data	
Seite	454-465
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 871

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.